

Referendariat und Partnerschaft (Sachsen, Thüringen, Brandenburg)

Beitrag von „Susannea“ vom 21. April 2014 19:48

[Zitat von djamileh](#)

ging das gut im ref.? Oder war das Recht viel Stress mit dem Kind? Kann mir das nämlich vorstellen.

Ich antworte auch einfach mal, weil ich ja nun mit zwei Kinder und letztendlich auch noch schwanger gerade Anfang des Jahres mein Ref beendet habe. Es geht, wenn man einen Partner hat, der mitzieht und möglichst auch noch Familie und gute Kinderbetreuungszeiten. Es war ein stressiges Jahr, ich bin froh jetzt nur noch 50% zu arbeiten, aber ich denke mit Kindern war es doch weniger stressig für mich, als für die ohne Kinder. Man organisiert sich einfach ganz anders, hat eigentlich keine Zeit etwas hinaus zu schieben und kommt vor allem vom Perfektionismus ganz schnell weg 😊

Edit: Allerdings hatte ich den Vorteil, dass ich eben schon vorher über 4 Jahre Vertretungsstellen hatte, also auch schon einiges an Routine und vor allem einiges an Materialien.